

Potentialberatung und MID-Digitalisierung



– Nutze dein Potential mit Jetzt-mehr-machen!

für kleine und mittlere Unternehmen, die sich digitaler aufstellen möchten, hat das Land NRW ab sofort die Fördermöglichkeiten erweitert. Besonders für die Anschaffung von Hard- und Software gibt es nach dem Auslaufen von MID-Invest wieder neue Förderangebote. Mehr im Blick ist auch die Unterstützung bei der Digitalisierung von Prozessen und der Erhöhung der Ressourcen- und Energieeffizienz

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

|

MID-Digitalisierung

|

- zusätzlicher Förderschwerpunkt zur Unterstützung bei der Digitalisierung von Prozessen
- Förderung für die Anschaffung branchenspezifischer Hard- und Software wie etwa CAD-Programme, Software zum Dokumentenmanagement und Enterprise-Resource-Planning-Software

|

→ Damit sind die wichtigsten Fördermöglichkeiten des Ende 2022 beendeten Teilprogramms MID-Invest in den Baustein MID-Digitalisierung überführt worden.

MID-Digitale Sicherheit

- Projektlaufzeit kann auf drei Monate verkürzt werden
- Zusätzliche Förderung von Hard- und Software für Firewalls sowie Patch-Management-Software

MID-Assistent/in

- Einstellung von Hochschulabsolventeninnen und -absolventen, die projektbezogen die Ressourcen- und Energieeffizienz im Unternehmen erhöhen und den Einsatz von klimaverträglichen Technologien vorantreiben, ist ab sofort auch möglich
- Erhöhung der Fördersumme um 3.000 Euro

Die Förderquoten bleiben mit 80 Prozent für Kleinst- und kleine Unternehmen sowie 60 Prozent für mittlere Unternehmen in allen Teilprogrammen unverändert.

Wenn Sie mehr über diese und andere Förderprogramme erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei uns und wir vereinbaren einen

Beratungstermin: <https://wfc-kreis-coesfeld.de/innovation-und-digitalisierung/foerdermittel-innovation-und-digitalisierung/>

Potentialberatung ermittelt Stärken und Schwächen - Förderkonditionen

Eine Potentialberatung können Betriebe mit Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen in Anspruch nehmen. Ab dem 01.07.2022 werden 40 Prozent der notwendigen Ausgaben für Beratungstage bezuschusst - bis maximal 400 Euro pro Beratungstag. In Anspruch genommen werden können maximal 8 Beratungstage. Sofern gegenüber der Agentur für Arbeit im letzten halben Jahr eine Entlassungsanzeige nach § 17 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) übermittelt wurde, können vor Durchführung der Potentialberatung zusätzlich zwei weitere Beratungstage für eine Neustartberatung in Anspruch genommen werden.

Seit 2016 ist die **Förderung** der **Digitalisierung** ein explizites Themenfeld der Potentialberatung. Der Fördergeber reagierte damit frühzeitig auf den sich beschleunigenden **technologischen Wandel** und die damit entstehenden neuen Herausforderungen und Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen und deren Beschäftigte.

Die **Digitalisierung** soll von **KMU** und Beschäftigten als Chance genutzt werden, die **Wettbewerbsfähigkeit** der Betriebe und die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig zu sichern. Im Themenfeld Digitalisierung hat die Potentialberatung die Aufgabe, die

Entwicklung der Arbeitsorganisation und die Kompetenzentwicklung der Beschäftigten im Kontext neuer Technologien zu unterstützen und unter Beteiligung der Beschäftigten konkrete maßgeschneiderte betriebliche Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Besser wahrgenommen werden. Mehrwert schaffen.

Eine Potentialberatung hilft, sich den aktuellen Herausforderungen erfolgreich zu stellen. Die nordrhein-westfälische Landesregierung fördert die Potentialberatung der Unternehmen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

[Broschüre Potentialberatung im Themenfeld Digitalisierung/Arbeit 4.0](#)

•



-